

2 Leitbild

Im Leitbild sind folgende Leitsätze verankert:

Leitsatz 1: Unsere Schule ist ein anregender und vielfältiger Erfahrungs-, Lern- und Lebensraum.

Leitsatz 2: Wir pflegen ein gesundes Schulklima, fördern die Gemeinschaft und begegnen einander wertschätzend.

Leitsatz 3: Wir sind uns der Bedeutung unserer kulturellen Wurzeln bewusst. Gleichzeitig sind wir offen für Veränderungen in der Gesellschaft.

Leitsatz 4: Wir Lehrpersonen sind Experten für den Unterricht. Gemeinsame Reflexion, Evaluation und laufende Fortbildungen sind uns wichtig.

2.1 Umsetzung der Leitsätze

Leitsatz 1: Unsere Schule ist ein anregender und vielfältiger Erfahrungs-, Lern- und Lebensraum.

<p>Wir knüpfen an die Lernbiografien der Kinder und Jugendlichen an und fördern eine Kultur der Ermutigung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Übertrittsgespräche zwischen Kindergarten, Grund- und Mittelschule • besondere Begabungen nutzen • individualisierter und personalisierter Unterricht • Inklusion • Lernberatungsgespräche, zur Selbsteinschätzung anleiten • Lernziele und Bewertungen transparent machen • Kompetenzen auf- und ausbauen • Leistungen anerkennen, Fortschritte hervorheben, motivierend rückmelden
<p>Wir bieten vielfältige Lernsituationen an, die individuelles, aktives und ganzheitliches Lernen ermöglichen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Sozial-, Selbst-, und Sachkompetenzen • fächerübergreifender Unterricht • offenes Lernen • Einsatz von Methodenvielfalt und verschiedenen Arbeitstechniken • Nutzung von Medien • Lehrausgänge, Lehrausflüge und/oder mehrtägige Lehrfahrten • Projekte • Schul- und Klassenpartnerschaften • Teilnahme an Wettbewerben • Pflichtquote und Wahlbereich • Tandemunterricht bzw. Teilungsstunden • Kopräsenz in verschiedenen Fächern

	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schüler zu gegenseitiger Unterstützung anregen • Selbständigkeit fördern
Wir gestalten die Schule als Lebensraum.	<ul style="list-style-type: none"> • kreative Schulhaus- und Schulhofgestaltung • Nutzung unterschiedlicher Lernorte im Schulgebäude und auf dem Schulgelände • Nutzung verschiedener Fachräume und außerschulischer Lernorte • den Anforderungen entsprechendes Lernumfeld schaffen

Leitsatz 2: Wir pflegen ein gesundes Schulklima, fördern die Gemeinschaft und begegnen einander wertschätzend.

Wir fördern die Klassen- und Schulgemeinschaft.	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Rituale, Feiern, Spiele und Aktionen • Konflikte gewaltfrei und konstruktiv lösen • Wünsche, Ängste und Gedanken ausdrücken • Vertrauen als Basis für gelingende Zusammenarbeit • Rückmeldungen in einer angemessenen Form • Kritik annehmen • Ruhe- und Bewegungspausen
Wir pflegen die Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft und sorgen für Transparenz.	<ul style="list-style-type: none"> • wechselseitiger Informationsaustausch in den Teams, Klassenräten, Fachgruppen, im Lehrerkollegium, mit der Schulführung, den Schulstellen, dem Sekretariat, dem nicht unterrichtenden Personal • Zuständigkeiten, Funktionen und Aufgabenbereiche anerkennen und respektieren • wechselseitiger Informationsaustausch mit den Eltern, in den Mitbestimmungsgremien, bei Elternabenden, Elternsprechtagen und Einzelsprechstunden • Unterstützung durch Eltern bei Veranstaltungen und im Unterricht • gesellige Anlässe
Lehrpersonen und Eltern sind sich des gemeinsamen Erziehungsauftrages bewusst und begegnen einander mit Respekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenklärung • Schülerinnen- und Schülercharta • Absprachen zur Schulordnung, zu den Hausaufgaben, bei Abwesenheiten, Disziplinarmaßnahmen ... • Elterngespräche und Lernberatungsgespräche

Leitsatz 3: Wir sind uns der Bedeutung unserer kulturellen Wurzeln bewusst. Gleichzeitig sind wir offen für Veränderungen in der Gesellschaft.

Wir geben den Schülerinnen und Schülern Einblicke in unsere und andere Kulturen, Traditionen und Religionen.	<ul style="list-style-type: none"> • christliche und andere Feste und Feiern im Jahresverlauf • Brauchtum • Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vereinen, Zielgruppen sowie mit kirchlichen Institutionen • Offenheit gegenüber unterschiedlichen Kulturen, Mitbürgern und Mitbürgerinnen sowie Realitäten • kritisches Konsum- und Medienverhalten • Zusammenarbeit mit sozialen Strukturen und Institutionen • auf Bedürfnisse abgestimmte Gestaltung des Unterrichtes und des Informationsflusses • Förderung von Projekten
Wir sind sensibel für veränderte Verhältnisse in Familie und Gesellschaft.	

Leitsatz 4: Wir Lehrpersonen sind Experten für den Unterricht. Gemeinsame Reflexion, Evaluation und laufende Fortbildungen sind uns wichtig.

Guter Unterricht setzt eine gründliche Planung voraus.	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung der Rahmenrichtlinien, des Schulcurriculums und der Klassensituation. • wöchentliche Planungssitzungen (GS) • flexible kollegiale Planung (MS) • Betreuung durch Tutorinnen und Tutoren • Fachgruppensitzungen • Zusammenarbeit mit externen Fachkräften
Die Lehrpersonen bilden sich laufend fort.	<ul style="list-style-type: none"> • Persönlicher Fortbildungsplan in Absprache mit der Schulführungskraft • Kollegiale Hospitation • Erfahrungsaustausch • Verbindliche Fortbildungsveranstaltungen wie Pädagogischer Tag und Informationsnachmittage
Reflexion und Evaluation erfolgen regelmäßig.	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluationssitzungen und Klassenratssitzungen • Austausch im Team/Klassenrat • Lernberatung • Schüler- und Schülerinnen-Feedback • Gespräche mit den Erziehungsberechtigten • Interne Evaluation geplant durch die Steuergruppe • Tutorentätigkeit